

ECTS Modul – Katalog

Bachelor of Arts – Architektur

Fakultät Bauen und Erhalten | Hildesheim

1.Semester	BA 1-1 6 Credits Vorprojekt Gestaltung Darstellung	BA 1-2 6 Credits Entwerfen 1 und Gebäudelehre	BA 1-3 6 Credits Bau- und Kulturgeschichte	BA 1-4 3 Credits Baustoffkunde 1	BA 1-5 3 Credits Tragwerkslehre	BA 1-6 6 Credits Baukonstruktion 1
2.Semester	BA 2-1 6 Credits Projekt 2	BA 2-2 6 Credits Entwerfen 2; Architekturtheorie	BA 2-3 6 Credits Bauaufnahme, Gestalten, Darstellen 1	BA 2-4 3 Credits Baustoffkunde 2	BA 2-5 X Credits Tragwerkslehre 2	BA 2-6 6 Credits Baukonstruktion 2, Bauphysik 1
3.Semester	BA 3-1 6 Credits Entwurfsprojekt	BA 3-2 6 Credits Entwerfen 3; Gestalten, Darstellen 2	BA 3-3 6 Credits Städtebau / Entwerfen 1	BA 3-4 3 Credits Technische Gebäudeausrüstung 1	BA 3-5 3 Credits Tragwerkslehre 3	BA 3-6 6 Credits Baukonstruktion 3, Bauphysik 2
4.Semester	BA 4-1 6 Credits Konstruktives Projekt	BA 4-2 6 Credits Baubetrieb, Baurecht 1	BA 4-3 6 Credits Städtebau / Entwerfen 2	BA 4-4 3 Credits Technische Gebäudeausrüstung 2	BA 4-5 3 Credits Tragwerkslehre 4	BA 4-6 6 Credits Baukonstruktion 4
5.Semester	BA 5-1 6 Credits Projekt Bauen im Bestand / Baumanagement	BA 5-2 6 Credits Baubetrieb, Baurecht 2	BA 5-3 6 Credits Bauaufnahme, Entwerfen und Konstruieren im Bestand	BA 5-4 6 Credits Energieeffizientes Bauen	BA 5-5 6 Credits Technische Gebäudeausrüstung und anlagentechnischer Brandschutz	
6.Semester	BA 6-1 6 Credits Architekturwerkstatt	BA 6-2 6 Credits Vorbereitungsmodul zur Abschlussarbeit	BA 6-3 6 Credit Individuelles Profilstudium (IPS) HAWK-Plus	BA 6-4 12 Credits Bachelor-Arbeit		

- Wahlpflichtfach
- Pflichtfach

Modulübersicht: Semester 1 bis 6

1.Semester

- [BA 1-1: Vorprojekt Gestaltung und Darstellung](#)
- [BA 1-2: Entwerfen 1 und Gebäudelehre](#)
- [BA 1-3: Bau- und Kulturgeschichte](#)
- [BA 1-4: Baustoffkunde 1](#)
- [BA 1-5: Tragwerkslehre 1](#)
- [BA 1-6: Baukonstruktion 1](#)

2.Semester

- [BA 2-1: Projekt 2](#)
- [BA 2-2: Entwerfen 2; Architekturtheorie](#)
- [BA 2-3: Bauaufnahme, Gestalten, Darstellen 1](#)
- [BA 2-4: Baustoffkunde 2](#)
- [BA 2-5: Tragwerkslehre 2](#)
- [BA 2-6: Baukonstruktion 2, Bauphysik 1](#)

3.Semester

- [BA 3-1: Entwurfsprojekt](#)
- [BA 3-2: Entwerfen 3; Gestalten, Darstellen 2a](#)
- [BA 3-3: Städtebau / Entwerfen 1](#)
- [BA 3-4: Technische Gebäudeausrüstung 1](#)
- [BA 3-5: Tragwerkslehre 3](#)
- [BA 3-6: Baukonstruktion 3, Bauphysik 2](#)

4.Semester

- [BA 4-1: Konstruktives Projekt](#)
- [BA 4-2: Baubetrieb, Baurecht 1](#)
- [BA 4-3: Städtebau / Entwerfen 2](#)
- [BA 4-4: Technische Gebäudeausrüstung 2](#)
- [BA 4-5: Tragwerkslehre 4](#)
- [BA 4-6: Baukonstruktion 4](#)

5.Semester

- [BA 5-1: Projekt Bauen im Bestand / Baumanagement](#)
- [BA 5-2: Baubetrieb, Baurecht 2](#)
- [BA 5-3: Bauaufnahme, Entwerfen und Konstruieren im Bestand](#)
- [BA 5-4: Energieeffizientes Bauen](#)
- [BA 5-5: Technische Gebäudeausrüstung und anlagentechnischer Brandschutz](#)

6.Semester

- [BA 6-1: Architekturwerkstatt](#)
- [BA 6-2: Vorbereitungsmodul zur Abschlussarbeit](#)
- [BA 6-3: Individuelles Profilstudium \(HAWK-Plus\)](#)
- [BA 6-4: Bachelor-Arbeit](#)

BA 1-1: Vorprojekt Gestaltung Darstellung

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung einer kleinen Planungsaufgabe mit dem Themenschwerpunkt `Einfache – Wohngebäude - Massivbau (Mauerwerksbau) unter Berücksichtigung umgebungsbezogener, gestalterischer, funktionaler, konstruktiver, ökologischer, wirtschaftlicher Anforderungen – typische architektonische Darstellungen mit wesentlichen Angaben entsprechend der jeweiligen Planungsebene – architektonische Grundelemente der Gestaltung, Punkt-Linie-Fläche-Volumen – grundlegende Darstellungsmethoden – Mehrtafelprojektionen, Wahre Größen, Durchdringungen, Parallel- und Zentralprojektion 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse der Planungs- und Realisierungsabläufe im Arbeitsbereich der Architekt/inn/en und der am Planungs- und Bauprozess Beteiligten – Kenntnisse über den Zusammenhang von Konstruktion, Material und Form – Kenntnisse und Anwendung grundlegender Darstellungsmethoden (Zeichnung, Modell) – Fähigkeit, die Gestaltqualität von räumlichen Zusammenhängen zu erkennen, einfache Zusammenhänge zu entwickeln und darzustellen – Fähigkeiten, architektonische Zielsetzungen zu erkennen sowie unterschiedliche Einzelanforderungen an einem einfachen Wohngebäude in Massivbauweise zu einem Ganzen zusammenzuführen – Kenntnisse grundlegender Projektionsverfahren der Darstellenden Geometrie und die Fähigkeit, diese anzuwenden 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit mit Kolloquium			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 1-2: Entwerfen 1 und Gebäudelehre

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilaspekte/ Einflussfaktoren des Entwerfens und der Gebäudelehre: Ort, Funktion, Form, Raum und Konstruktion werden anhand von hierauf bezogenen Übungsaufgaben im Hinblick auf das Vorprojekt „Einraum in Massivbauweise“ thematisiert und geübt. 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Sehen / Wahrnehmen von Grundphänomenen der natürlichen und gebauten Umwelt. – Bildhaft-assoziatives wie strukturell-analytisches Denken. – Fähigkeit, die Einzelanforderungen an ein Gebäude verstehen sowie im Entwurf zu einem komplexen Ganzen zusammenführen und visualisieren zu können. – Kenntnis des Werkes wichtiger Protagonisten der modernen Architektur und die Fähigkeit, deren Entwurfsabsichten in ihren jeweiligen technisch-ökonomischen und soziokulturellen Kontext einordnen zu können. 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) und Übung mit Betreuung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 1-3: Bau- und Kulturgeschichte

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Vorlesung: Überblick über die zentraleuropäische Baugeschichte vom Mittelalter bis in die Moderne mit notwendigen Rückgriffen in die Antike - mit den Schwerpunkten Epocheneinteilung, Stilmerkmale und Terminologie -in 12 Einheiten mit Einführung, Zwischenbilanz und Abschluss.</p> <p>Übung: im Anschluss an die Vorlesungen werden die Inhalte rekapituliert, Nachfragen beantwortet und die analytische Beschreibung geübt</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben die Grundkenntnisse von der allgemeinen Baugeschichte im zentralen Mitteleuropa hinsichtlich ihrer <ul style="list-style-type: none"> - Epocheneinteilung - Stilmerkmale und - Terminologie - Sie werden in die Lage versetzt, typische historische Gebäude <ul style="list-style-type: none"> - in ihren Grundzügen zu beschreiben - in ihren historischen und geografischen Zusammenhang einzuordnen und -einzelne Aspekte in Prinzip Skizzen wiederzugeben 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K2			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 1-4: Baustoffkunde 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Bindemittel – Beton – Mörtel – Industriell hergestellte Steine 			
Lernergebnisse	Kenntnisse über mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften und Einsatzgebiete von Bau- und Werkstoffen.			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) , Laborübungen in Gruppen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K1			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 1-5: Tragwerkslehre 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	Grundlagen der Tragkonstruktion; Anforderungen und Wirkungsweisen einfacher Tragelemente; die notwendige Unverschieblichkeit von ebenen statischen Systemen; Einwirkungen, Gleichgewicht und innere Kräfte in einfachen Tragwerken, räumliche Unverschieblichkeit Verknüpfung zum Projekt, (Decken, Wände ,Fundamente)			
Lernergebnisse	Kenntnisse über mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften und Einsatzgebiete von Bau- und Werkstoffen.			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K2			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 1-6: Baukonstruktion 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 1 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundprinzipien des Konstruierens – Grundlagen des Mauerwerksbaus – Baugrund und Gründung – Abdichtungen – Wandkonstruktionen und Öffnungen – Deckenkonstruktionen – Flachdächer – Thematische Verknüpfung mit Modul BA1-1 (Vorprojekt) 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse über Konstruktionsarten (tragende und nichttragende) Konstruktionselemente, Konstruktionsprinzipien und ihre Wirkungsweisen – Kenntnisse über Wärmeschutz und Energieeinsparendes Bauen – Kenntnisse der Normung und bauaufsichtlichen Zulassung – Fähigkeit, die konstruktiven, funktionalen und gestalterischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Bau- und Detailplanung zu erkennen und fachübergreifend zu diskutieren – Fähigkeit, Konstruktionsregeln selbstständig anzuwenden und umzusetzen – Fähigkeit, selbstständig Bauzeichnungen anzufertigen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) und Übung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-1: Projekt 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Im Projekt des 2. Semesters wird der Wohnungsbau (verdichtete Wohnformen niedriger und mittlerer Höhe in Massiv-/ Schottenbauweise) mit Grundlagen der städtebaulichen An- und Einordnung, sowie der Tragwerksplanung und der TGA behandelt.</p> <p>Die einzelnen fachlichen Aspekte, die parallel zum Projekt vermittelt werden, orientieren sich an Inhalt und Ablauf des Projektes und werden untereinander abgestimmt.</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der Bestandteile eines ganzheitlichen Entwurfsansatzes in ihrer wechselseitigen Beziehung und Vernetzung. – Fähigkeit der Zusammenführung der einzelnen Fachinhalte/ Entwicklung von Methodenkompetenz im Austausch mit der Fachplanung (TWL, TGA). – Kenntnis und Anwendung von Präsentationstechniken (Zeichnung, Modell, Vortrag). 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) und Übung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-2: Entwerfen 2; Architekturtheorie

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Entwerfen 2 - Themen des Wohnungsbaus: Niedrig geschossige, verdichtete Wohnbauten unterschiedlicher Wohnformen werden vorgestellt, Beispiele hierzu von den Teilnehmer/inne/n ausgesucht, analysiert und im Plenum diskutiert. Im Zuge einer Stegreifaufgabe wird eine kleine, kompakte Wohnbauaufgabe mit einfachem Raumprogramm in seinen Grundzügen entwurflich bearbeitet, um Vorgehensweisen beim Entwerfen sowie die notwendig zu erbringenden Leistungen praxisnah zu erproben. Analoge und digitale Darstellung im Entwurf:</p> <p>Architekturtheorie: In der Beschäftigung mit elementaren Architekturphänomenen und der Analyse strukturell einfacher Wohngebäude, die einen anerkannten Rang innerhalb der Entwicklung der modernen Architektur darstellen, wird der Zugang zu techn.- ästhetischen wie gesellschaftlichen Themen eröffnet und über ein damit verbundenes Problembewusstsein der Bezug zum Entwerfen und der Entwicklung einer eigenen „Haltung“ gesucht.</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Erwerb von Grundkenntnissen der Wechselbeziehung von Nutzungsstruktur (Funktion) und Erscheinungsstruktur (Gestalt) von Gebäuden – Erproben unterschiedlicher Entwurfsstrategien von Hochbauten im urbanen Umfeld – Fähigkeiten sind zu entwickeln, die Einzelaspekte von Baustruktur (Detail, Material, Kosten ...) im komplexen Ganzen (Kontext, Gesamtkonzept ...) zusammenführen – Verständnis und Beherrschung der typischen Darstellungsweisen in der Architektur (Zeichnung, Modell) 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (Entwerfen 2 : 75%, Architekturtheorie : 25%)			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-3: Bauaufnahme, Gestalten, Darstellen 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und Anwendungsbereiche der Bauaufnahme – Techniken der Bauaufnahme – Handwerkszeug, Geräte und Instrumente, CAD – Genauigkeitsstufen der Bauaufnahme – Praktische Übungen – CAD 2D-Vermittlung und Übung mit einem CAD-Programm; – Freihandzeichnung, Perspektiven, Stadtbildskizzen 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegendes Verständnis in der Erfassung räumlicher Gegebenheiten und konstruktiver Zusammenhänge anhand der Aufnahme und Darstellung in Grundrissen, Schnitten und Ansichten. – Fähigkeit zur Planung einer Bauaufnahme und der hierbei erforderlichen Zeichnungen. – Befähigung zur Teamarbeit und der organisierten Arbeit in Gruppen. – Fähigkeit, selbstständig erste Bauaufnahmen anzufertigen. – Fähigkeit, räumliche Zusammenhänge zu erfassen und frei Hand perspektivisch darzustellen – Kenntnisse CAD 2D Grundrisse Ansichten Schnitte 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung / Übung, zum Teil geblockt (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (Bauaufnahme 50%, CAD und Stadtbildskizzen 50%)			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-4: Baustoffkunde 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	– Holz – Stahl – Kunststoffe			
Lernergebnisse	Kenntnisse über mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften und Einsatzgebiete von Bau- und Werkstoffen			
Veranstaltungstyp	Vorlesung, Laborübungen in Gruppen (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K1			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-5: Tragwerkslehre 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	Systematik und Konstruktion einfacher Tragwerke; Beanspruchung und Festigkeit; Kriterien zur Dimensionierung einfacher tragender Elemente (Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit); Entwickeln einfacher statischer Systeme auf Grundlage von Konstruktionsplänen; Thematische Verknüpfung mit dem Projekt BA2-1 (z.B. Dachtragwerke)			
Lernergebnisse	Sie lernen einfache Tragkonstruktionen zu entwickeln und Abmessungen von Trägern und Stützen zu ermitteln. Sie können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Konstruktionen formulieren und verstehen, einfache Bauwerke methodisch zu analysieren und einfache Tragstrukturen zu entwerfen.			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (50%); Klausur K2 (50%)			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-5 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 2-6: Baukonstruktion 2, Bauphysik 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 2 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Dachkonstruktionen: Geneigte Dächer, Flachdächer, Zubehör – Schornsteine, Kamine, Lüftungsschächte – Treppen: Grundkonstruktionen, Bauarten – Grundlagen des Wärme- und Feuchtetransports – Anwendung der Grundlagen auf die Anforderungen des Mindestwärme- und klimabedingten Feuchteschutzes anhand der bauordnungsrechtlichen Anforderungen (DIN 4108) <p>Thematische Verknüpfung mit Modul BA 2-1 – Projekt</p> <p>In Ergänzung zu den Vorlesungen werden Saalübungen durchgeführt. In den Saalübungen werden vom Dozenten im Dialog mit den Studierenden Konstruktionen und Details in skizzenhafter Form entwickelt und von den Studierenden während der Veranstaltung mitgezeichnet. Die Zeichnungen werden nach der Veranstaltung abgegeben (Fotokopie) und zählen als Vorbedingung zur Teilnahme an der Klausur. Ein Nacharbeiten der in den Saalübungen von den Studierenden erstellten Zeichnungen ist nicht vorgesehen.</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die Elemente der tragenden und nichttragenden Baukonstruktion und ihrer Wirkungsweisen – Kenntnis der Normung und bauaufsichtlichen Zulassung – Fähigkeit, die konstruktiven, funktionalen und gestalterischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Bau- und Detailplanung zu erkennen – Fähigkeit, Konstruktionsregeln selbstständig anzuwenden und umzusetzen sowie mit Fachbeteiligten interdisziplinär abzustimmen – Fähigkeit, selbstständig Bauzeichnungen anzufertigen (Saalübung) – Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, die Thermodynamik auf die Anforderungen des Wärmeschutzes im Sommer sowie im Winter von Gebäuden und Bauteilen anzuwenden sowie die Einflüsse des Innen- und Außenklimas auf Baustoffe und Bauteile im Hinblick auf den klimabedingten Feuchteschutz bewerten zu können. 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K2			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-6 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-1: Entwurfsprojekt

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – entwurfliche Bearbeitung einer Planungsaufgabe mit dem Themenschwerpunkt Mischkonstruktionen (Massiv-/Skelettbau) unter Berücksichtigung städtebaulicher, funktionaler, bautechnischer, wirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen – Praxissimulation durch Orientierung an den Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI – inhaltliche Verzahnung mit Modulinhalten aus den Bereichen Entwerfen, städtebauliches Entwerfen, Konstruktion und Technik 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die Elemente der tragenden und nichttragenden Baukonstruktion und ihrer Wirkungsweisen – Kenntnis der Normung und bauaufsichtlichen Zulassung – Fähigkeit, die konstruktiven, funktionalen und gestalterischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Bau- und Detailplanung zu erkennen – Fähigkeit, Konstruktionsregeln selbstständig anzuwenden und umzusetzen sowie mit Fachbeteiligten interdisziplinär abzustimmen – Fähigkeit, selbstständig Bauzeichnungen anzufertigen (Saalübung) – Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, die Thermodynamik auf die Anforderungen des Wärmeschutzes im Sommer sowie im Winter von Gebäuden und Bauteilen anzuwenden sowie die Einflüsse des Innen- und Außenklimas auf Baustoffe und Bauteile im Hinblick auf den klimabedingten Feuchteschutz bewerten zu können. 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit mit Kolloquium und Präsentation			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-2: Entwerfen 3; Gestalten, Darstellen 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	Wohnen und Arbeiten: Das Wohnen in mehrgeschossigen Gebäuden - in Verbindung mit Orten der Arbeit (Laden, Büro, Gastronomie ...) in Skelettbauweise konstruiert, ist das Thema des Entwurfes, der als Semesterleistung betreut zu bearbeiten ist. Analoge und digitale Darstellung im Entwurf CAD 3D: Vermittlung und Übung der dreidimensionalen digitalen Darstellung Projektbezogene Gestaltungselemente (z.B. Fassade) und ihre Darstellung			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Erwerb von Grundkenntnissen der Wechselbeziehung von Nutzungsstruktur (Funktion) und Erscheinungsstruktur (Gestalt) von komplexen Gebäuden – Erproben unterschiedlicher Entwurfsstrategien von Hochbauten im urbanen Umfeld – Fähigkeit, die Einzelaspekte von Baustruktur (Detail, Material, Kosten...) zu einem komplexen Ganzen (Kontext, Gesamtkonzept ...) zusammenzuführen – Kenntnisse CAD 3D – Fähigkeit, konzeptuelle Gestaltungsansätze zu erkennen und diese im Entwurf anzuwenden (z.B. Fassaden im Skelettbau) und darzustellen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (50% Entwerfen 3; 50% Gestalten und Darstellen 2)			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-3: Städtebau / Entwerfen I

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Städtebau: Die Lebensbereiche Wohnen und Arbeiten werden im Rahmen eines städtebaulichen Entwurfs im Hinblick auf deren mögliche Mischung und den daraus erforderlichen Übergängen zwischen privat und öffentlich sowie Innen und Außen untersucht.</p> <p>Entwerfen: Die Auseinandersetzung mit der Nutzungsvielfalt von Stadtstruktur führt hier zu einem Gebäudeentwurf im Bereich der Arbeitswelten im verdichteten urbanen Kontext. Veränderbarkeit von Nutzungen erfordert flexible Gebäudestrukturen, d.h. die Entwurfsaufgabe orientiert sich am Prinzip des Skelettbaus mit adäquaten Fassadensystemen.</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis komplexer sozialer und räumlicher Zusammenhänge von Stadt und Gebäude – Fähigkeit, örtliche Bauaufgaben im Kontext zu sehen, zu bewerten und zu bearbeiten – Erproben einfacher Entwurfsmethoden in Städtebau und Gebäudeplanung – Übung / Anwendung von zwei- und dreidimensionalen Darstellungstechniken 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (Städtebau 50% - Entwerfen 50%)			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-4: Technische Gebäudeausrüstung 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der energie- und ressourcensparenden Technischen Gebäudeausrüstung – haustechnische Systeme – Technikflächen der haustechnischen Anlagen – Installationsführung in Gebäuden – Grundlagen der Sanitärtechnik, – Regenwassernutzung und Schmutzwasserbeseitigung – Grundlagen der Heizungs- und Warmwasserversorgung, Solarthermie, Geothermie – Grundlagen der Raumlufthechnische Anlagen – Normen, Vorschriften und Gesetze 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis komplexer sozialer und räumlicher Zusammenhänge von Stadt und Gebäude – Fähigkeit, örtliche Bauaufgaben im Kontext zu sehen, zu bewerten und zu bearbeiten – Erproben einfacher Entwurfsmethoden in Städtebau und Gebäudeplanung – Übung / Anwendung von zwei- und dreidimensionalen Darstellungstechniken 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-5: Tragwerkslehre 3

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	<p>Systematik und Konstruktion einfacher und komplexerer Tragwerke; Entwurf der Tragwerkslösungen im Kontext der Gebäudeplanung; Denken in Alternativen; Strukturieren und Dimensionieren der Tragkonstruktionen; Entwerfen und Dimensionieren konstruktiver Details.</p> <p>Thematische Verknüpfung mit Modul BA3-1, Projekt (z.B. Tragwerksdetails)</p>			
Lernergebnisse	<p>Sie lernen, komplexere Tragkonstruktionen selbstständig zu entwickeln und Abmessungen von diversen statischen Systemen zu ermitteln (Träger, Platten, Wände, Stützen). Sie können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Konstruktionen formulieren und verstehen, Bauwerke methodisch zu analysieren und Tragstrukturen zu entwerfen.</p>			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-5 und BA2-5 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 3-6: Baukonstruktion 3, Bauphysik 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 3 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Baukonstruktion: Bauteile des Ausbaus, Außen Verschlüsse mit Fenster- und Türkonstruktionen, Boden und Bodenbelag, Bekleidungen, Innenausbau; Umweltgerechtes Bauen; Aspekte der Gebäudetechnik, Ausführungsplanung mit Projektbezug und Einbezug der Haustechnik</p> <p>Bauphysik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des energieeinsparenden Wärmeschutzes – EnEV - Grundlagen des Schallschutzes, der Raumakustik sowie des Schallimmissionsschutzes - Grundlagen des Brandschutzes - Erstellung eines bauphysikalischen Planungskonzepts für ein Gebäude 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Grundverständnis von der Baukonstruktion und der Bauphysik, insbesondere unter Berücksichtigung des Themenschwerpunktes Skelettbau – Kenntnis von den Elementen und Materialien der Baukonstruktionen und ihrer herstellungsbedingten, bauphysikalischen, ökologischen, chemischen und tragenden Wirkungsweisen und Eigenschaften im Einzelnen (Materialbegabungen). Fähigkeiten, die Elemente sinnvoll zu Einheiten zusammenzufügen, die allen Anforderungen gerecht werden und dafür die rechnerischen Nachweise zu führen. – Zusammenhänge zwischen Form und Konstruktion zu erkennen und daraus sinnvolle Konstruktionen zu entwickeln – Einbezug technischer und formaler Aspekte mit dem Ziel methodischen Handelns, Durchdringen der komplexen Zusammenhänge von Bautechnik und dem Fügen der Elemente zur Gestalt. – Thematische und didaktische Verknüpfung mit Modul Projekt 3 Methodisch-didaktischer Ansatz : dialektische Umsetzung vorwiegend technischer Aspekte mit dem Ziel methodischen Handelns, Durchdringen der komplexen Zusammenhänge zwischen technischen Anforderungen und ganzheitlichen Lösungen. – Im Rahmen der Bauphysik soll die Fähigkeit vermittelt werden, die ökonomischen Anforderungen und Auswirkungen der Energieeinsparung auf die Gebäude, die Schallausbreitung in Gebäuden infolge Luft- und Trittschall sowie infolge haustechnischer Anlagen sowie die Feuerwiderstandsdauer und Baustoffe in Hinblick auf den Brandschutz von Bauteilen und Gebäuden bewerten zu können. – In Ergänzung zu den Vorlesungen werden Saalübungen durchgeführt. In den Saalübungen werden vom Dozenten im Dialog mit den Studierenden Konstruktionen und Details in skizzenhafter Form entwickelt und von den Studierenden während der Veranstaltung mitgezeichnet. Die Zeichnungen werden nach der Veranstaltung abgegeben (Fotokopie) und zählen als Vorbedingung zur Teilnahme an der Klausur. Ein Nacharbeiten der in den Saalübungen von den Studierenden erstellten Zeichnungen ist nicht vorgesehen. 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K2 (80%) + Hausübung Bauphysik (20 %)			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-6 empfohlen			

Bemerkungen	
-------------	--

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-1: Konstruktives Projekt

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Durcharbeitung eines Planungskonzepts aus dem Projekt BA3-1 mit dem Themenschwerpunkt Bürobau/Mischnutzungen/Skelettbau unter Berücksichtigung städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer, wirtschaftlicher, energetischer und ökologischer Anforderungen bis zur ausführungsfähigen Lösung (Orientierung an der Leistungsphase 5 HOAI) – Zeichnerische Darstellung des Gebäudes mit für die Ausführung notwendigen Angaben in der Werkplanung (M 1:50) und Detailplanung (M 1:20 bis M 1:1) – Strukturierung des Planungsprozesses und Nachweis des Planungsfortschritts in wöchentlichen Konsultationen – Integrieren von Beiträgen anderer an der Planung fachlich beteiligter Disziplinen. 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, eine architektonische Idee konstruktiv in die Werkplanung (M 1:50) und Detailplanung (M 1:20 bis M 1:praxisnah) umsetzen zu können. – Erkennen und Umsetzen von Konstruktions- und Fügeprinzipien nach allgemeinen Regeln der Technik. – Fähigkeit, die Systematik des Konstruierens auf komplexe Zusammenhänge anwenden zu können. Material- und Konstruktionsbezug: Skelettbau, leichte Außenwände und Fassaden, Innenausbau – Entwicklung von Teamfähigkeiten im interdisziplinären Dialog 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit mit Kolloquium			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA3-1 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-2: Baubetrieb, Baurecht 1

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	Grundlagenvermittlung mit architekturbezogener Anwendung zum: <ul style="list-style-type: none"> – Öffentliches Baurecht mit: verfassungsrechtlichen Grundlagen, Rechtsgrundlagen aus Baugesetzbuch bis Städtebaurecht, insbesondere zur Bauleitplanung sowie dem komplexen Bereich des Bauordnungsrechts der Länder, der Anwendung der NBauO etc., dem Nachbarschaftsschutz und der bauaufsichtsbehördlichen Kontrolle. – Privates Baurecht mit: den Grundzügen der vertraglichen Beziehungen zwischen AG und AN; BGB – Werk- und Dienstvertragsrecht Unternehmereinsatzformen, außervertragliche Haftungsrisiken und prozessuale Streitigkeiten; VOB, VOL, VOF, HOAI etc. 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über das Öffentliche und Private Baurecht mit den verfassungsrechtlichen Grundlagen, den allgemeinen Rechtsgrundlagen zur Bauleitplanung und dem Bauordnungsrecht, sowie den Vertragsgrundsätzen nach BGB und VOB, Grundlagenwissen zu VOL, VOF, HOAI, etc. – Fähigkeiten die vor beschriebenen (zu erwerbenden) Kenntnisse im komplexen Zusammenhang der architekturbezogenen Planung von Bauvorhaben sowie insbesondere bei deren Durchführung zu reflektieren. 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) und Betreuung bei der Bearbeitung der Prüfungsvorleistungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistung: je eine Hausarbeit zum Öffentlichem und Privatem Baurecht Klausur K2			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-3: Städtebau / Entwerfen II

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<p>Städtebau: Zum Thema Rückbau/ Verdichtung soll eine städtebauliche Struktur entwickelt werden, die nachhaltige, soziale, freiraumplanerische, planungsrechtliche sowie erschließungstechnische Aspekte aufgreift und den Zusammenhang von Stadt und Haus/ Außen und Innenraum/ öffentlich und privat aufzeigt.</p> <p>Entwerfen: Im Sinne einer Re-Urbanisierung soll in einer prägnanten Stadtstruktur ein Gebäude (- teil) zurückgebaut und zeitgemäß (ästhetisch, energetisch, technisch ...) erneuert werden. Anhand einer kleinen, kompakten Entwurfsaufgabe im Bestand sind praxisnahe Lösungen für den Bereich soziale Infrastruktur zu suchen und zu finden, die sich mit der Qualität von Alltagsarchitektur befassen.</p>			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der komplexen sozialen und räumlichen Zusammenhänge von Stadtstruktur – Fähigkeit, städtische Problemstellungen zu erkennen und zu analysieren – Diskutieren und Erproben von Zielvorstellungen und planerischen Lösungsansätzen – Problembewusstsein für Stadt und Haus im Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übungen			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit (Städtebau 50% - Entwerfen 50%)			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-4: Technische Gebäudeausrüstung 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der elektrotechnischen Anlagen – Grundlagen der Beleuchtungstechnik – Grundlagen der Fördertechnik – Ausführungsplanung der Technischen Gebäudeausrüstung – Umsetzen der Anforderungen der EnEV, EEG, EEWärmeG, KWK in die Technische Gebäudeausrüstung – Normen, Vorschriften und Gesetze 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse der energie- und ressourcensparenden Technischen Gebäudeausrüstung – Grundkenntnisse der Planung und Auslegung von gebäudetechnischen Anlagen – Grundkenntnisse der zeichnerischen Darstellung von Installations-, Ver- und Entsorgungsplänen – Fähigkeit, gebäudetechnische Installationen und Systeme in Gebäuden in Zusammenarbeit mit Architekt/inn/en und Fachingenieur/inn/en selbstständig zu planen – Fähigkeit, die Anforderungen an gebäudetechnische Systeme zu formulieren und die Einhaltung der Anforderungen zu überprüfen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-5: Tragwerkslehre 4

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 3	Semesterwochenstunden: 3
Lehrinhalte	<p>Systeme zum Abtragen von Lasten bei Skelettbauten und Geschossbauten; Entwurf der Tragwerkslösungen bei Geschossbauten im Kontext der Gebäudeplanung; Strukturieren und Dimensionieren der Tragkonstruktionen und der Gebäudeaussteifung; Festlegen der Bauwerksfugen; Entwerfen und Dimensionieren konstruktiver Details.</p> <p>Thematische Verknüpfung mit Modul BA4-1, Projekt (z.B. Tragwerke für Fassaden)</p>			
Lernergebnisse	<p>Sie entwickeln komplexere Tragkonstruktionen für den Geschossbau und ermitteln Abmessungen von einfachen und komplexen statischen Systemen (wandartige Träger, Mehrfeldplatten, Aussteifungskerne). Sie können die in Alternativen entwickelten Konstruktionen bewerten und einen integralen konstruktiven Entwurf erstellen.</p>			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-5, BA2-5, BA3-5 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 4-6: Baukonstruktion 4

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 4 (Sommersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Tragsysteme im Skelettbau. Materialbezug: Stahl und Holz – Gebäudehüllen: Aufgaben und Bedeutung, integrierte Planung – Gebäudehüllen im Skelettbau: PR-Fassaden, Elementfassaden, Vorhangfassaden u.a. – materialspezifische Konstruktionen: Holz, Metall, Glas, Naturstein – Sonnenschutz, Fassadenvorbauten – Sonderlösungen: Mehrschalige Fassaden, Energiefassaden – Projektbeispiele – Grundlagen des Energieeffizienten Bauens, Brandschutz 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Klarheit besitzen über die Bedeutung der Gebäudehülle im Gesamtzusammenhang des Gebäudekonzeptes, insbesondere hinsichtlich funktionaler Aufgaben der Klimaregelung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – Kenntnisse besitzen über Materialien, Elemente und Systeme der Baukonstruktionen im Themenschwerpunkt „Skelettbau – Gebäudehülle“. – Ganzheitliche Beurteilung von Systemlösungen und Analyse von Konzepten und Konstruktionen nach den Kriterien der Funktionalität, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz – Kenntnisse besitzen über Füge- und Konstruktionsprinzipien nach den anerkannten Regeln der Bautechnik/ dem Stand der Technik – Fähigkeit, mit ganzheitlichem Ansatz projektspezifische Zielsetzungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in interdisziplinärer Teamarbeit selbstständig umzusetzen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) mit Übung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur K2			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA1-6, BA2-6, BA3-6 empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5-1: Projekt Bauen im Bestand/ Baumanagement

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 5 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<p>Bestandsgebäude sind alle Gebäude, die als Neubau fertig gestellt sind – sie gehen in den Bestand über. Hieraus ergibt sich eine große Palette von Bauten, vom Fachwerkhaus über Bauten der Gründerzeit, der Moderne und Nachkriegsmoderne, der 80er Jahre des 20sten Jahrhunderts, um nur eine Auswahl zu benennen.</p> <p>In diesem Arbeitsfeld sind spezielle methodische, baukonstruktive und baubetriebliche Kenntnisse erforderlich; hier gibt es andere Anforderungen als bei Neubaumaßnahmen. Dem sich hartnäckig haltenden Mythos „Baudenkmale und Altbauten sind stets teurer als Neubauten“ soll durch das beispielhafte Arbeiten am konkreten Projekt und mit geeigneten Instrumenten diskutiert werden.</p>			
Lernergebnisse	<p>Kenntnis vom Gesamttablauf und der Wechselwirkungen innerhalb eines Projekts unter Berücksichtigung aller am Planungsprozess beteiligten Planerinnen und Planer.</p> <p>Altbau- (und denkmalbezogen) Feingefühl für die unmittelbare Wechselbeziehung zwischen Zielvorgaben durch die Bauherrschaft / Investoren, disziplinar wie interdisziplinär getroffenen Planungsentscheidungen (Gestaltung, Konstruktion, Haustechnik, ...) und Kostengestaltung entwickeln.</p> <p>Erlangung von Grundkenntnissen zum baubetrieblichen Umgang mit Bestandsgebäuden. Schwerpunkt Kosten- und Terminplanung, was ist anders als beim Neubau und warum?</p>			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht) / Seminar, wöchentliche Betreuung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30%) u Studienarbeit (70%), mit Präsentationen			
Voraussetzungen	Teilnahme an Modulen BA1-1, BA2-1, BA3-1 und BA4-1empfohlen			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5-2: Baubetrieb, Baurecht 2

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 5 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 6
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Für die Anwendung im Architekturbüro - im Sinne der Treuhänderschaft zur Bauherrschaft - Grundlagenvermittlung zu: Mengenermittlung und Zusammenstellen eines Vergabevorganges u.A. mit Verdingungsunterlagen zum (vorangegangenen) Projekt A4-1, Vertragsgestaltung und Vergabe von Bauleistungen, Einführung und Übungen zur Baeterminplanung und Baustelleneinrichtung, Grundlagenvermittlung zur Sicherheitstechnik und-überwachung auf Baustellen. 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über Ausschreibungs-, Vergabe- und Abrechnungsverfahren für private und öffentliche Bauherrschaften; Arbeitsvorbereitung - Bauablaufplanung, sowie Grundlagen zur Sicherheitstechnik aus der Sicht der Bauherrschaft als Architekt/inn/enleistung. – Fähigkeiten, die vor beschriebenen (zu erwerbenden) Kenntnisse im komplexen Zusammenhang von Mengenermittlung, Erstellen der Ausschreibungs- und Verdingungsunterlagen; Vergabeverfahren von Bauleistungen; Vertragsgestaltung; Kostenermittlung; Rahmenterminplanung; Baustelleneinrichtung; Sicherheitsfürsorge auf Baustellen; Abrechnung von Bauleistungen; etc. anzuwenden. 			
Veranstaltungstyp	20 % Vorlesungen und 80 % Seminarbetrieb			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus Modulen BA4-1 und BA4-2 empfohlen.			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5-3: Bauaufnahme, Entwerfen und Konstruieren im Bestand

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 5 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	Baukonstruktion, Tragwerk und Entwurf mit dem Schwerpunkt Entwerfen und Konstruieren im Bestand in Tragwerk, Fassade; Böden, Decken; Treppen; Innenausbau; jeweils auch unter Berücksichtigung haustechnischer Gewerke. Einsatz geeigneter Materialien Tragkonstruktionen und Bautechniken mit dem Ziel einer dem Bestand angemessenen, energiewirtschaftlichen, kostensparenden, nachhaltigen und richtungsweisenden Konstruktionssystematik und Konstruktionsästhetik.			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Bewusstseinschärfung für Bestandsbauten, Baugeschichte, Konstruktionen im Bestand – Fähigkeit, Architektur und Konstruktionen im Bestand zu entwerfen und mit angemessenen innovativen Konstruktionen in die Werkplanung und Detailplanung praxisnah umsetzen zu können. Fähigkeit, Konstruktionen im Bestand zu evaluieren und zu bewerten. – Fähigkeit, Gebäude im Bestand im Sinne einer Grundlagenermittlung aufzunehmen, auszumessen und im zum Projekt angemessenen Verhältnis zu dokumentieren. Weitergehendes Recherchieren der in der Bauaufnahme festgestellten grundlegenden Probleme in der Literatur. – Erkennen und Zusammenführen von Konstruktions- und Fügeprinzipien nach aktuellen Erkenntnissen in den Bereichen Renovierung, Sanierung, Ergänzung, Weiterbau, Rekonstruktion, sowie deren kritische Rezeption. – Fähigkeit, die Systematik des o.g. Konstruierens strukturieren, analysieren und auf komplexe Zusammenhänge anwenden zu können. – Entwicklung von Leitungsfunktion und Teamfähigkeiten im interdisziplinären Dialog 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung/Seminar (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5-4: Energieeffizientes Bauen

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 5 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Mensch-Natur-Umwelt – ganzheitliche Strategien der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – Entwicklung umwelt- und klimagerechter Bauweisen – Energetische Gebäudestandards: Passiv-, Niedrigenergie-, Plusenergiehaus – Stadtraum und Infrastruktur – Energieeffiziente Gebäudeplanung, Gebäude als energetische Systeme – umweltverträgliche Materialien, – Baukonstruktionen und Gebäudetechnik – Lebenszyklusanalyse und Wirtschaftlichkeit – gebaute Beispiele im Detail 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umwelt und Technologiefolgen – Ganzheitliche Beurteilung von Bauwerken und Analyse von Materialien, Konstruktionen, Haustechniksystemen und Gebäudekonzepten nach den Kriterien der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer, sozialer und technischer Aspekte – Kenntnisse erwerben über das energieeffiziente Entwerfen und Konstruieren – Kenntnisse erwerben über die Möglichkeiten der passiven und aktiven Nutzung von Solarenergie – Kenntnisse erwerben über Instrumente und Methoden für einen optimalen Planungs- und Bauprozess – Fähigkeit, projektspezifischen Zielsetzungen und Lösungsstrategien nach den Kriterien der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu entwickeln und darauf aufbauend diese in einer Projektarbeit umzusetzen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 5-5: Technische Gebäudeausrüstung und anlagentechnischer Brandschutz

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 5 (Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: 4
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Vertiefung der TGA zum Projekt BA 5-1 (Entwurf und Ausführung) – Neuzzeitliche energie- und ressourcensparende Technische Gebäudeausrüstung (energieeffiziente Bauteile) – Haustechnische Systeme - Installationsführung in Gebäuden – Umsetzung der EnEV/EEWärmeG, EEG, KWKG – Anlagentechnischer Brandschutz wie z. B. LeiAR, LüAR, Brandmeldeanlagen, Wasserlöschanlagen, Gaslöschanlagen, natürliche und maschinelle Rauchabzugsanlagen, sauerstoffreduzierende Systeme und Druckbelüftungssysteme 			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umwelt und Technologiefolgen – Ganzheitliche Beurteilung von Bauwerken und Analyse von Materialien, Konstruktionen, Haustechniksystemen und Gebäudekonzepten nach den Kriterien der Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer, sozialer und technischer Aspekte – Kenntnisse erwerben über das energieeffiziente Entwerfen und Konstruieren – Kenntnisse erwerben über die Möglichkeiten der passiven und aktiven Nutzung von Solarenergie – Kenntnisse erwerben über Instrumente und Methoden für einen optimalen Planungs- und Bauprozess – Fähigkeit, projektspezifischen Zielsetzungen und Lösungsstrategien nach den Kriterien der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu entwickeln und darauf aufbauend diese in einer Projektarbeit umzusetzen 			
Veranstaltungstyp	Vorlesung (Anwesenheitspflicht)			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	Kenntnisse aus BA3-4 und BA4-4 sowie Teilnahme am Modul BA 5-1 empfohlen.			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6-1: Architekturwerkstatt

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch/englisch	Fachsemester: 6 (Sommer- und Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: k.A.
Lehrinhalte	<p>Exkursionen, Workshops und Out-of-College-Module mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten:</p> <p>Exkursionen Vom Studiengang angebotene Fachexkursionen im In- und Ausland von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) mit seminaristischer Vor- und Nachbereitung, d.h. Dokumentation des fachlichen Ansatzes und des wissenschaftlichen Ergebnisses.</p> <p>Workshops Architektur-Workshops im In- und Ausland, Stegreifentwurfsveranstaltungen von mind. 5 bzw. 10 Tagen (entsprechend 3 bzw. 6 Leistungspunkten) zu ausgewählten, aktuellen Themen der Architektur.</p> <p>Out of College Module, die ggfs. an anderen Hochschulen erworben werden können (3 bzw. 6 Leistungspunkte). Nach einer im Vorfeld geführten Beratung mit dem/der Modulbeauftragten bzw. dem/der Studiengangskoordinator/in ist eine Kombination von zwei Modulen mit jeweils 3 Leistungspunkten möglich. Die Erstattung von Kosten, z.B. bei Exkursionen und Workshops, wird grundsätzlich ausgeschlossen.</p> <p>Praxisphase Im Vorfeld angemeldete Praxisphase in einem Architekturbüro.</p>			
Lernergebnisse	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die bei Workshops, Exkursionen und Out-of-College-Modulen erworben werden – Fähigkeit zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen – z.B. eines Workshops, einer Exkursion und/ oder eines Out-of-College-Moduls <p>Exkursionen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zur eigenständigen Aneignung des mit dem Exkursionsziel verbundenen landes-, architektur- und stadtbaugeschichtlichen Wissens sowie dessen wissenschaftliche Einbindung in den kulturgeschichtlichen Kontext jeweiliger europäischer oder außereuropäischer Kulturkreise. <p>Workshop</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spontanes Einbringen und Diskussion von Fachwissen, Entwicklung von Teamqualitäten, Fähigkeiten zu Moderation, Führung und Konfliktbewältigung, die z.B. bei einem Workshop auftreten können. <p>Out of College</p>			

	<ul style="list-style-type: none">– Leistungen, die ggfs. auch an anderen Hochschulen im Rahmen dieses Moduls erbracht werden können. <p>Praxisphase</p> <ul style="list-style-type: none">– Spezifische Kenntnisse und fachliche Fähigkeiten, die in einem Architekturbüro erworben werden.
Veranstaltungstyp	Seminar (Anwesenheitspflicht)
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit
Voraussetzungen	keine
Bemerkungen	

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6-2: Vorbereitungsmodul zur Abschlussarbeit

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 6 (Sommer- und Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: k.A.
Lehrinhalte	Durchführung von umfassenden Literaturrecherchen, die nicht nur Monographien, sondern auch Fachzeitschriften und andere Reihen erfassen, und/oder Vorbereitung und Test von Versuchsanordnungen, Prüfverfahren o.ä.			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Gebiet, das die/der Studierende für die Bachelor-Abschlussarbeit vorbereitet, – Fähigkeit, den Stand der Technik in einem Themengebiet zu erfassen und darzustellen, – Entwicklung eigenständiger Entscheidungsfähigkeit, – Darstellung der erworbenen Fachkompetenz in einem Themengebiet 			
Veranstaltungstyp	Betreute Übung			
Studien- und Prüfungsleistungen	Studienarbeit			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6-3: Individuelles Profilstudium

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: (deutsch) kursabhängig	Fachsemester: 6 (Sommer- und Wintersemester)	ECTS: 6	Semesterwochenstunden: k.A.
Lehrinhalte	aktuelles Kursangebot siehe IPS-Modulhandbuch www.hawk-hhg.de/hawk_plus/187016.php			
Lernergebnisse	Kompetenzbereiche des Individuellen Profilstudiums (IPS) <ul style="list-style-type: none"> – Unternehmerisches Denken und Handeln – Führungskompetenzen – Kommunikations- und Individualkompetenzen – Gesellschafts- und Sozialkompetenzen – Medienkompetenz – interdisziplinäres Fachwissen – Sprachkompetenz 			
Veranstaltungstyp	kursabhängig			
Studien- und Prüfungsleistungen	kursabhängig			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

BA 6-4: Bachelor-Abschlussarbeit

Modulart: Pflichtmodul	Lehrsprache: deutsch	Fachsemester: 6 (Sommer- und Wintersemester)	ECTS: 12	Semesterwochenstunden: k.A.
Lehrinhalte	z.B.: Durchführung von umfassenden Literaturrecherchen mit Einordnung und Bewertung und/oder Erarbeitung von Entwürfen aus einem Themengebiet der Architektur und/oder Bearbeitung von baukonstruktiven Themen Und/oder Bearbeitung von baubetrieblichen Themen			
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, den Stand der Technik in einem Themengebiet zu erfassen und darzustellen, – Entwicklung und Demonstration eigenständiger Entscheidungsfähigkeit, – Darstellung der erworbenen Methodenkompetenz, – Darstellung der insgesamt in einem Fachgebiet erworbenen Kompetenz 			
Veranstaltungstyp	Abschlussarbeit			
Studien- und Prüfungsleistungen	Abschlussarbeit mit Kolloquium			
Voraussetzungen	keine			
Bemerkungen				

[← Zurück zur Modulübersicht](#)

Impressum | Legal Notice

Herausgeber | Publisher

HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen

Hohnsen 4

31134 Hildesheim - GERMANY

<http://www.hawk-hhg.de>

Konzept und Redaktion | Editing

Akademisches Auslandsamt | International Office

Dr. Sylvia Korz (Erasmus+ Koordinator)

Stefanie Kraut-Laue

Veröffentlicht | Published: März | March 2017

Die Erstellung dieses Modul-Katalogs wurde aus Mitteln des ERASMUS+ Programms der Europäischen Kommission gefördert.

Diese Broschüre gibt allein die Meinung des Verfassers wieder. Weder die Nationale Agentur DAAD noch die EU-Kommission haften für die Nutzung der enthaltenen Informationen.

The creation of this module catalog has been funded by the ERASMUS + program of the European Commission.

This booklet alone reflects the author's opinion. Neither the National Agency DAAD nor the EU Commission shall be liable for the use of the information contained therein.